



## Martinusweg

Der **Martinusweg** ist einer der Kulturwege des Europäischen Rates und verbindet durch 10 Länder hindurch Völker unseres Kontinents. Die Person des Heiligen Martins von Tours repräsentiert dabei die gemeinsamen kulturellen und geistigen Wurzeln, vor allem die des christlichen Lebens und selbstlosen Teilens. Die Hauptroute seines nach ihm benannten Weges führt von Szombathely in Ungarn, dem Geburtsort, bis nach Tours als seinem Begräbnisort. Auch durch unser Dekanat Allgäu-Oberschwaben und durch die gesamte Diözese Rottenburg–Stuttgart führt ein Teil der Route als Pilgerweg an den Martinuskirchen vorbei.



Der Martinusweg ist mit diesem Wegzeichen gekennzeichnet:

[www.martinuswege.de](http://www.martinuswege.de)

„Liebe Pilger,

der Martinusweg als europäischer Kultur- und Pilgerweg bringt Menschen im Unterwegssein Gott nahe. Dabei erinnert er an das heilsame Wirken des namensgebenden Heiligen Martin, der in 11 Kirchen unseres Dekanats Allgäu-Oberschwaben Patron ist. Wenn Sie sich äußerlich und innerlich auf die Pilgerspur machen, so wünsche ich Ihnen dazu Begegnungen in guter Gemeinschaft, Martinus-Erfahrungen des Teilens und Beschenktwerdens, die Fürsprache des Heiligen Martin und zu allem den Segen Gottes!“

Ihr  
*Ekkehard Schmid*  
 Ekkehard Schmid, Dekan



Katholisches  
 Dekanat  
 Allgäu-Oberschwaben

Dekanatsgeschäftsstelle Wangen  
 Johannes-Jung-Straße 17  
 88239 Wangen im Allgäu  
 Mail: [dekanat.allgaeu-oberschwaben@drs.de](mailto:dekanat.allgaeu-oberschwaben@drs.de)  
 www.dekanat-allgaeu-oberschwaben.drs.de



Alle Flyer finden Sie auch zum Download auf unserer Homepage.

ETAPPE 7 AUF DEM MARTINUSWEG



PILGERN

im Dekanat Allgäu-Oberschwaben



Zußdorf

über

Altshausen

nach

Aulendorf

28,7 km | 7 Std

### Tour - Höhenprofil (interaktiv)

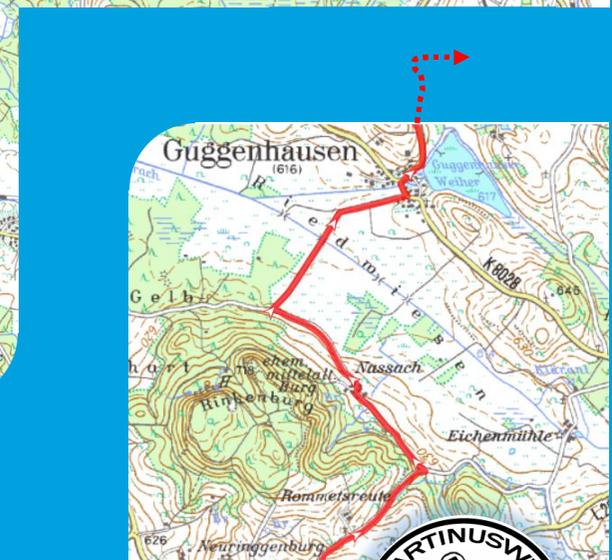
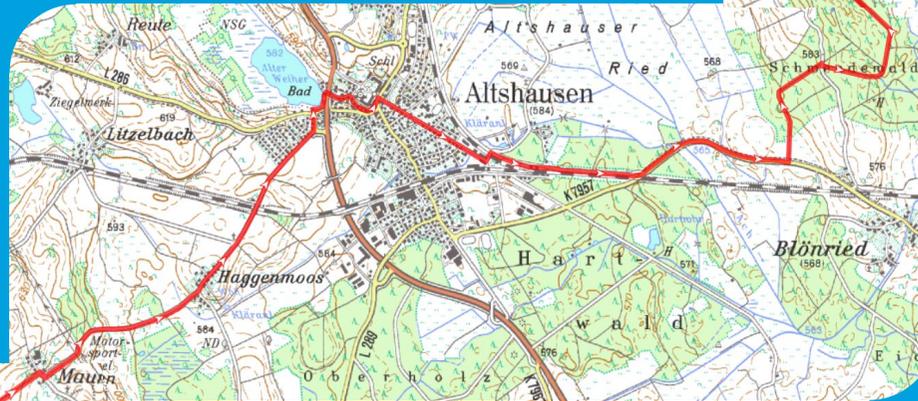
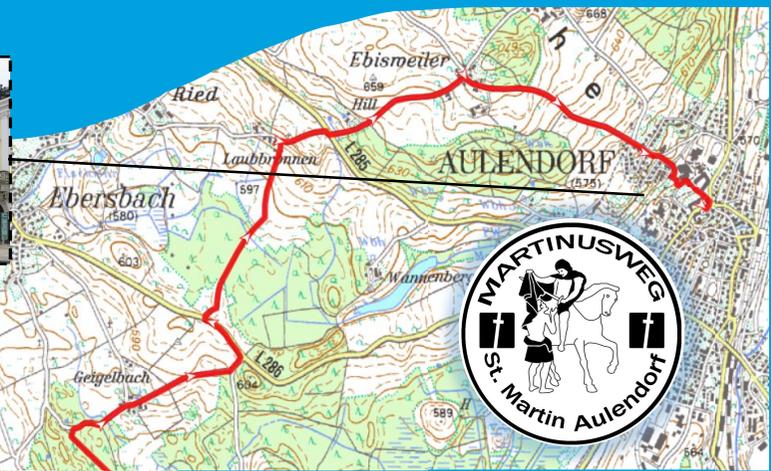


### Tour - Eigenschaften

Länge der Tour	<b>28.7 Kilometer</b>
tiefster Punkt	<b>566 Meter</b>
höchster Punkt	<b>681 Meter</b>
Höhendifferenz	<b>115 Meter</b>
Gesamtanstieg	<b>432 Meter</b>
Gesamtabstieg	<b>447 Meter</b>
maximale Steigung	<b>11.0 %</b>
maximales Gefälle	<b>14.0 %</b>

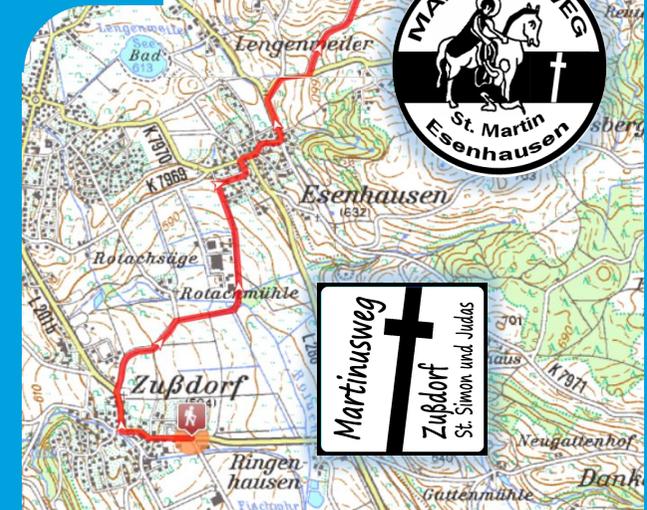
### Pfarrkirche St. Martin, Aulendorf

Bereits vor 1000 Jahren stand dort, wo heute die Pfarrkirche St. Martin steht, eine dem Hl. Martin geweihte romanische Kirche. Durch den Beitrag vieler Generationen wurde aus dem damaligen Gotteshaus die Kirche wie wir sie heute kennen. Kostbare Werke verschiedener Epochen (von der späten Gotik bis heute) blieben gut erhalten. Die Standesherrschaft der Grafen zu Königsegg-Aulendorf sorgte über Jahrhunderte hinweg für eine reiche und zum Teil auch wertvolle Ausstattung. Kirche und Schloss sind direkt aneinandergelagert (siehe Bild). Im Jahre 1999 wurde die Kirche aufwendig restauriert.



**Beschreibung:** Am Ortsausgang Richtung Wilhelmsdorf wenden wir uns bei der Friedhofskapelle rechts nach Esenhausen. In Esenhausen kommen wir an der Martinuskirche vorbei und gehen nach 50 m links und nach 300 m rechts auf die L289. Nach 300 m biegen wir die zweite Straße links ab. Nach 1,5 km halten wir uns links und gehen durch den Nassachhof hindurch. Nach 700 m biegen wir rechts ab nach Guggenhausen. In Guggenhausen geht es zunächst links und dann nach 100 m rechts nach Unterwaldhausen. Wir folgen dem Hauptwanderweg HW 7 des SAV bis nach Altshausen. 600 m nach Unterwaldhausen biegen wir links ab nach Luegen. 250 m nach Luegen geht der Weg rechts in den Feld- und Waldweg, der auf die Straße von Käfersulgen nach Ebenweiler führt. Wir folgen der Straße nach rechts und biegen nach 450 m links ab über einen Feldweg nach Mauern. In Mauern wandern wir rechts und bald darauf wieder links über Haggenmoos nach

Altshausen. In Altshausen geht es über die Haggenmooser Straße, die Hauptstraße, die Spitalgasse, die Delippengasse und den Kaltnerweg um die Schlossanlage herum auf den Vorplatz des Schlosses. Von dort folgen wir der Herzog-Albrecht-Allee hinunter bis zum Bahnhofsgelände. Am Ende der Allee überqueren wir links die Bahnlinie, um gleich wieder rechts parallel zum Bahngleis weiterzuwandern. Nach 1,2 km biegen wir links auf den Fahrradweg parallel zur K7957 Richtung Blönried ab. Nach 1,2 km geht es links nach Geigelbach. 700 m nach Geigelbach kommen wir auf die L286, der wir nach links folgen. Nach 300 m biegen wir rechts von der Landstraße ab in den Feld- und Waldweg nach Laubbrunn. Vor Laubbrunn geht es rechts. Wir überqueren die L285 nach Ebisweiler. In Ebisweiler biegen wir rechts ab und gehen hinunter nach Aulendorf.



Altshausen. In Altshausen geht es über die Haggenmooser Straße, die Hauptstraße, die Spitalgasse, die Delippengasse und den Kaltnerweg um die Schlossanlage herum auf den Vorplatz des Schlosses. Von dort folgen wir der Herzog-Albrecht-Allee hinunter bis zum Bahnhofsgelände. Am Ende der Allee überqueren wir links die Bahnlinie, um gleich wieder rechts parallel zum Bahngleis weiterzuwandern. Nach 1,2 km biegen wir links auf den Fahrradweg parallel zur K7957 Richtung Blönried ab. Nach 1,2 km geht es links nach Geigelbach. 700 m nach Geigelbach kommen wir auf die L286, der wir nach links folgen. Nach 300 m biegen wir rechts von der Landstraße ab in den Feld- und Waldweg nach Laubbrunn. Vor Laubbrunn geht es rechts. Wir überqueren die L285 nach Ebisweiler. In Ebisweiler biegen wir rechts ab und gehen hinunter nach Aulendorf.